



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für
Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Februar 1984

Nr. 2/1984

A V I S O :
=====

UNSERE 19. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG WIRD AM DIENSTAG

20. M Ä R Z 1984

STATTFINDEN.

EINLADUNGEN MIT DER TAGESORDNUNG ETC. SIND DEN NÄCHSTEN
SKH-MITTEILUNGEN ANGESCHLOSSEN.

WIR BITTEN, SICH DIESEN TERMIN VORZUMERKEN !!

.....

Kneissler-Stiftung-Preisvergabe

Bei der oben angeführten Generalversammlung unseres Sportklubs gelangen wieder die Erträge der Kneissler-Stiftung zur Ausschüttung. Als Empfänger der Preise kommen sowohl Einzelpersonen, Personengruppen als auch Sektionen in Betracht, die besondere sportliche oder organisatorische Leistungen für den Klub erbracht haben.

Anträge sind bis 5. März 1984 an die Verwaltung der "Kneissler-Stiftung" zu Händen A.Dir.Ing.Johann Schaffer, BM.f.Land-und Forstwirtschaft, 1010 Wien, Stubenring 1 zu richten.

.....

Mit dem Wunsche auf langjährige Mitgliedschaft begrüßen wir

BRUNNER Robert
RICHTER Ding. Wilfried

SCHLOSSER Michael
SCHWABE Michael.



SKH Sieg beim Wilhelm Kretschmer Gedenkturnier:

Beim glänzend besetzten Wilhelm Kretschmer Gedenkturnier - es spielten die derzeit sicherlich drei besten Ministerienmannschaften: Vorjahrssieger KSV Unterrichtsministerium, BSG BM. für Land- und Forstwirtschaft und SK Handelsministerium - gelang es unserer Mannschaft für die vorjährige Turnierniederlage Revanche zu nehmen und einen vielumjubelten Turniersieg vor unseren Kollegen aus dem Landwirtschaftsressort zu feiern.

Fast der gesamte SKH-Vorstand mit Obmann Kurt Müllner an der Spitze sowie die Vorstandsmitglieder Kurt Aust, Heinz Hutterer, Johann Schaffer, Heinz Winkler, der Sektionsleiter-Schach Roland Reyel und unsere treuen Fans konnten sich von der ausgezeichneten Form der SKH-Truppe überzeugen.

KSV UNTERRICHT - BSG BM.f.L.u.F. 6 : 9 (2 : 3)

Der KSV erspielte in der ersten Hälfte eine klare Feldüberlegenheit, vergab aber vor dem Tor die besten Chancen, sodaß die sowohl kämpferisch als spielerisch ausgezeichneten Kollegen aus dem Landwirtschaftsressort auf 5 : 2 davonziehen konnten. Erst zu diesem Zeitpunkt gelang es dem vorjährigen Turniersieger das Spiel zu kontrollieren und auf 5 : 5 auszugleichen, aber das stärkere Finish entschied überraschend zugunsten des BSG.

SKH - BSG BM.f.L.u.F. 11 : 1 (5 : 1)

Tore: Loipersbeck II 3, Hofbauer II 2, Loipersbeck I 2, Weniger 2, Pollak, Frank

Unsere Mannschaft bot eine Prachtleistung und hatte keinen schwachen Punkt in ihren Reihen. So konnten wir gegen unsere Kollegen aus dem BM.f.L.u.F. welche vom 1. Turnierspiel noch etwas müde wirkten, einen hohen und auch in dieser Höhe verdienten Sieg feiern.

SKH - KSV UNTERRICHT 9 : 6 (5 : 2)

Tore: Loipersbeck I 3, Mc Geoghan 2, Frank 2, Hoidn, Hofbauer I

Dieses Spiel stand ganz im Zeichen der Revanche für die im Vorjahr gegen den KSV erlittene hohe Niederlage. Unsere Mannschaft hatte das Spiel stets im Griff, kam nie in Rückstand mußte aber bis zum Schlußpfeiff kämpfen um auch diesen Sieg zu landen. So wie im voran-

gegangenen Turnierspielen hatten wir wieder keinen schwachen Punkt, wobei drei Spieler Tormann Brunner, Gerhard Loipersbeck und Wolfgang Hoidn herausragende Leistungen boten.

Turnierstand:

	Torverh.	Pkt.
1.) SKH Handelsministerium	20 : 7	4
2.) BSG BM.f.L.u.F.	10 : 17	2
3.) KSV UNTERRICHT	12 : 18	0

SKH gegen Wiener Liga-Spitzenklubs

Als Vorbereitung für das große Hallenturnier sämtlicher Wiener Liga-Mannschaften im Hallenstadion fungierte die SKH-Truppe als Trainingspartner von LSV-PERSIL-FANO und PRATER SV.

Nachdem unsere Mannschaft gegen den LSV PERSIL nur eine schlechte Tagesform ausspielen konnte und bei 32 Spielen in dieser Saison mit 14 : 26 die erste Niederlage hinnehmen mußte, konnten wir eine Woche später nach einer großartigen Leistung unserer Mannschaft gegen den PRATER SV einen sensationellen 21 : 9 Sieg feiern.



VENEDIGREISE

Die Sektion Photo veranstaltet unter der bewährten Reiseleitung unseres Ehren-Sektionsleiters, Ing. KRENEK, in der Zeit vom 24. bis 26.2.1984 eine Fotofahrt nach Venedig. Hauptzweck der Reise wird sein, die bunten Aktivitäten der venezianischen Vorkarnevalszeit fotografisch im Bild festzuhalten.

Allerdings soll dabei auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Daß sich so viele Kollegen spontan entschlossen haben, an dieser Fahrt teilzunehmen, dürfte nicht zuletzt das Verdienst unseres Koll. Gruber gewesen sein, der bereits im Vorjahr eine ähnliche Reise unternommen hat. Seine meisterhaft fotografierten Bilder über die Vorbereitungen zum Karneval, haben sicher so manchem in uns den Wunsch geweckt, ähnliche Motive vor die Kamera zu bekommen.

Dia-Dupliziergerät

Der Vorstand des SKH hat in seiner Sitzung vom 10.1.1984 dem Ankauf eines Dia-Dupliziergerätes zugestimmt. Damit wurde einem allgemeinen Wunsch der Kollegen entsprochen.

Dieses Gerät wird uns die Möglichkeit einräumen, von unseren besten Dias Duplikate beliebig oft und kostengünstig herzustellen. Die Kreativen unter uns können unter Zuhilfenahme dieses Gerätes aus ihren Dias noch einiges "herausholen". Jedenfalls kann eine vermehrte Teilnahme an den verschiedenen Salons und Wettbewerben erwartet werden.

Bild des Monats:

Am 9.1.1984 fand der zweite Durchgang im Bewerb "Bild des Monats" statt. Diesmal wurde in der Sparte Farbbild das Bild des Sektionsleiters Popovchich "Masken" als Siegerbild ermittelt.

Abschließend noch die wichtigsten Termine im Monat Februar:

- 6.2. Jury der Bilder des FFC Wanne Eickel durch den SKH
- 13.2. Bildabgabe für die Staatsmeisterschaft
- 20.2. Int. Versand
- 25.2. Bild des Monats Farbbild und Farbdia



Die Sektion Sportgymnastik teilt mit Freude mit, daß der Mitgliederstand der Sektion auf nunmehr 50 Kolleginnen und Kollegen angewachsen ist.



Wir hoffen, daß alle gut ins neue Jahr gesegelt sind und die Winde auch heuer nicht ausgehen!

.....

Wie bereits avisiert, findet das Kegeltraining am 18.2.1984 ab 18h auf der Kegelbahn im Regierungsgebäude statt. Für reichhaltiges Buffet ist gesorgt. Wir bitten um pünktliches und hungriges Erscheinen.

.....

Die Sektionsleitung freut sich den Fahrtenseglern mitteilen zu können, daß ihnen ab heuer ein Pirat zur Verfügung steht. Auf Grund der sportlichen Erfolge unserer Segler in den letzten Jahren war es möglich einen "fast fertigen" Piratrenner zu erstehen, welcher der Vollendung durch den Oberbootsmann harrt und der einer Regattamannschaft zugeteilt wird.

Unser Dank gehört dem Vorstand des SKH!



SEKTION I

Mit einem 7. Tabellenplatz der Kampfmannschaft und einem 11. Tabellenplatz der Reservemannschaft wurde die Herbstmeisterschaft in der Landesliga beendet. Eine enttäuschende Placierung, denn man hatte sich trotz des Bahnwechsels mehr erwartet. Besonders der Punkterückstand auf die führenden Vereine ist sehr groß und nicht mehr aufzuholen.

Für die Frühjahrsmeisterschaft kann daher nur mehr eine Rangverbesserung erwartet werden.

Nun die letzten Meisterschaftsspiele im einzelnen:

Kampfmannschaft:

HERZ-ARMATUREN - SKH 1 6 : 2 (832 : 813) Köck 864, Giokas 841.
Nur 2 Kegel fehlten uns auf einen dritten Punkt, womit das Wunschergebnis erreicht worden wäre.

SKH 1 - AUSTRIA-TABAK 2 5 : 3 (817 : 792) Giokas 851, Köck 843, Boran 817. Gegen einen keineswegs starken Gegner gab es punktemäßig wieder nur einen knappen Heimsieg.

GASWERK - SKH 1 6 : 2 (831 : 817) Giokas 937, Köck 826. Durch Erkrankungen zweier Stammspieler beeinträchtigt, setzte es eine unerwartet hohe Niederlage, da gerade die Ersatzspieler diesmal versagten. Lediglich eine überragende Leistung von Giokas verschönerte das Ergebnis.

SKH 1 - HEROLD 6 : 2 (838 : 775) Giokas 878, Boran 872, Wimmer 853, Köck 830. Endlich eine Leistungssteigerung auf der Heimbahn, die für den Frühjahrsdurchgang hoffen läßt.

Reservemannschaft:

SKH 1 - HERZ-ARMATUREN 3 : 5 (390 : 392) Dötzl 409, Boran W. 402, Baumühlner 399. Wieder ging ein Heimspiel knapp verloren. Nur 12 Kegel fehlten auf einen Sieg.

AUSTRIA TABAK 2 - SKH 1 2 : 6 (392 : 393) Holzmann 411, Boran W.402, Dötzl 397, Kröner 396. Endlich war auch unserer Mannschaft das Glück einmal hold. Nur 7 Kegeln Mehrleistung ergaben einen punktemäßig hohen Auswärtssieg.

Im Neujahrsturnier, das vom Kegelsportklub LOZZA-GROSSFELD in der Wiener Stadthalle veranstaltet wurde, erreichte unsere Mannschaft unter 42 Teilnehmern den ausgezeichneten 4. Platz. Sieger wurde POLIZEI-SCHWECHAT vor FELTEN und RAIKA-ERLACH.

In der Einzelwertung belegte Dipl.Ing.Giokas mit 449 Punkten hinter PEZEL (Felten) 468 Punkte und KELLNER(Polizei-Schwechat) 464 Punkte den 3. Rang.

Bei einem "Silvesterkegeln" zu dem Kollege Otto PECH einen Pokal für die Einzelbestleistung stiftete, und das nunmehr alljährlich ausgetragen werden soll, siegte Dipl.Ing.Giokas mit 498 Punkten. Überraschend gute Leistungen erzielte hierbei Manschein mit 486 Punkten, Holzmann mit 441 Punkten und der Pokalspender Pech mit 436 Punkten.

Nachzutragen wäre noch ein Cupergebnis: In der 1. Hauptrunde des Wiener Cups besiegte unsere Mannschaft auf den Sportbahnen in Liesing das Team von FT.BRUNN überlegen mit 222 Punkten. Bestleistung erzielte Wimmer mit 462 Punkten.



Hohe Auszeichnung für FOI Richter

Der Herr Bundespräsident hat unserem Gründungsmitglied und Alt-schützenmeister FOI i.R. Heinrich Richter bereits im vorigen Jahr das Goldene Verdienstzeichen verliehen! Die hohe Auszeichnung wurde Koll.Richter vom Herrn Bundesminister für Land-und Forstwirtschaft Dipl.Ing. Günter Haiden im Dezember 1983 überreicht. Die Sektionsleitung gratuliert namens aller Schützen herzlich zu dieser Ehrung!

Mitgliedsbeitrag

Durch ein Versehen wurden die Einzahlungsscheine für den Mitgliedsbeitrag 1984 bereits mit dem Jännermitteilungsblatt versendet. Im Hinblick auf den Beschluß der Schützenversammlung, wonach der Mitgliedsbeitrag an den VPI geknüpft wird, mußten diesbezügliche Meldungen noch abgewartet werden. Es wird daher gebeten, folgende Mitgliedsbeiträge zur Einzahlung zu bringen:

Aktives Mitglied (Erstmitglied)	S 670,--
Aktives Mitglied (Folgemitglied)	S 460,--
Unterstützendes Mitglied	S 200,--
Jugendliches Mitglied	S 200,--

Damit wurden lediglich die Mitgliedsbeiträge der Aktiven um S 20,-- bzw. S 10,-- angehoben.

Eintragung in die Anwesenheitslisten

Die Sektionsleitung bringt letztmalig in Erinnerung, daß bei Betreten der Sportstätten in jedem Fall die Anwesenheit zwingend in den aufliegenden Listen zu vermerken ist. Auch bei Anwesenheit des Platzmeisters liegt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Eintragung beim Benutzer der Sportstätte. Sofern diesem oftmaligen Ersuchen nicht Rechnung getragen wird, sieht sich die Sektionsleitung veranlaßt, entsprechende Sanktionen zu verhängen!

Wiener Cup-Luftgewehr

In der B-Liga des Wiener Cups mit dem Luftgewehr (60 Schußprogramm) fand am 16. Dezember 1983 die fünfte und letzte Runde des Herbstdurchganges statt. Unter den acht Teilnehmern erreichten unsere Mannen mit einer ausgezeichneten Gesamtleistung vom 2.125 Ringen den dritten Platz in der Tageswertung und rangieren damit in der Tabelle hinter HUSV und Gaswerk am guten dritten Platz. (Einzelergebnisse: Huber 556!; Schatz 535; Lesmeister 522; Fertl 512)

Barbaraschießen

Beim Barbaraschießen der SV-Finanz erreichte Johann Fertl im Tiefschußbewerb mit dem Luftgewehr den ersten Platz unter 57 Teilnehmern! Herzlichen Glückwunsch!

Und hier die weiteren Ergebnisse:

Luftpistole/Herrenklasse/Kreisscheibe

- 8. Platz Karabetian Michael
- 9. Platz Seidl Friedrich
- 23. Platz Troppert Rudolf

Luftpistole/Altschützen/Kreisscheibe

- 3. Platz Hirschenhauser Walter
- 4. Platz Kerpert Georg

Luftpistole/Senioren/Kreisscheibe

- 11. Platz Dr. Catharin Peter

Luftpistole/Tiefschuß

- 3. Platz Dr. Catharin Peter
 - 27. Platz Karabetian Michael
 - 45. Platz Seidl Friedrich
 - 49. Platz Kerpert Georg
 - 60. Platz Hirschenhauser Walter
 - 105. Platz Troppert Rudolf
- (113 Schützen!)

Luftgewehr/Herrenklasse/Kreisscheibe

- 6. Platz Schatz Rudolf
- 14. Platz Fertl Johann
- 19. Platz Hackl Max
- 26. Platz Lesmeister Eduard

Luftgewehr/Damenklasse/Kreisscheibe

- 4. Platz Fertl Christine
- 6. Platz Kleibel Ingrid

Luftgewehr/Tiefschuß

- 1. Platz Fertl Johann
- 9. Platz Hackl Max
- 26. Platz Schatz Rudolf
- 28. Platz Lesmeister Eduard
- 44. Platz Fertl Christine
- 46. Platz Kleibel Ingrid

Dreikönigsschießen

Bei ausgezeichneten Wetterverhältnissen fand am 8. Jänner d.J. unser traditionelles Dreikönigsschießen statt. Die Sektionsleitung konnte über achtzig Gäste in Süßenbrunn begrüßen. Infolge der hohen (und teilweise nicht angemeldeten) Teilnehmerzahl mußte das Reglement an Ort und Stelle geändert werden. Trotzdem lief das Schießen ohne nennenswerte Komplikationen ab, wobei es bei den Gewinnrängen zu spannenden Stechen kam.

Die Ergebnisse:

Pistole/Revolver

1. Seidl Friedrich (nach Stechen)
2. Lesmeister Eduard
3. Hammerl (n.St.)
4. Gerlach Georg (n.St.)
5. Spießlechner Peter (n.St.)
6. Pocsgay (n.St.)
7. Spießlechner Paul (n.St.)
8. Roth Rainer (nach Verz.auf St.)

Schrotgewehr

1. Fertl Hans (nach Stechen)
2. Lederbauer Ernst (n.St.)
3. Lichtenecker Anna (n.St.)
4. Fertl Christine (n.St.)
5. Mährenhorst Willi (n.St.)
6. Gahler Thomas (n.St.)
7. Gruber M. (n.St.)
8. Lichtenecker Richard (n.St.)

Beachtlich die guten Leistungen unserer Damen mit dem dritten und vierten Platz; außerordentlich spannend das Stechen unserer Junioren Mährenhorst und Gahler, die um den fünften und sechsten Platz nicht weniger als zehnmal ritterten!

Landeskaderqualifikationstermine: Luftpistole

21.1.1984	SV-Finanz 8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
25.1.1984	Gaswerke ab 17 ⁰⁰ Uhr
14.2.1984	ESV ab 17 ⁰⁰ Uhr
21.2.1984	ESV ab 17 ⁰⁰ Uhr
10.3.1984	Gaswerke 8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

Landesmeisterschaft Luftpistole:

Die Landesmeisterschaft Luftpistole findet am 24.3. und 25.3.1984 am SV-Finanzstand statt. Eine vereinsinterne Qualifikation für die Landesmeisterschaft findet am 2.2. und 1.3.1984 auf der mobilen SKH-Schießstätte im Regierungsgebäude ab 18 Uhr statt. Auf Grund dieser Ergebnisse erfolgt die Nominierung für die Landesmeisterschaft. Die Ergebnisse des Wr.Cups werden mitberücksichtigt!!! Ebenso die Ergebnisse der LK-Qualifikationen. Für die Startberechtigung in der Herrenklasse ist beim 40-Schußprogramm ein Limit von 335 Ringen erforderlich.

Die Termine für die Wettkämpfe im Rahmen des Wr.Cups werden für die Mannschaften SKH 1 von F.Seidl und für SKH 2 von A.Chowanetz den Mannschaftsmitgliedern zeitgerecht bekanntgegeben werden.

Kurzmitteilungen

Für die vielen der Sektionsleitung anlässlich der vergangenen Feiertage und des Jahreswechsels zugegangenen Glückwünsche dankt die Sektionsleitung auf diesem Wege auf das Allerherzlichste!

Für Urlaubsgrüße dankt die Sektionsleitung Herrn Motz (aus Deutschland) und Fam. Schachinger (aus Scheffau).

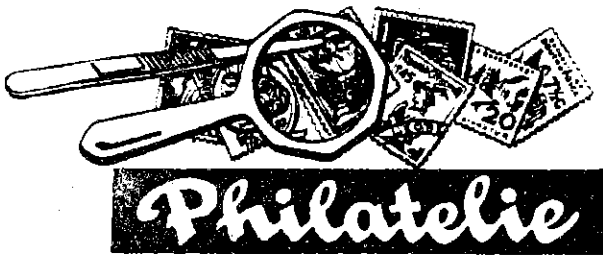
Unser Sportleiter Luftpistole Friedrich Seidl wurde mit Wirksamkeit vom 1.12.1983 zum Leutnant der Reserve des technischen Dienstes ernannt. Die Sektionsleitung gratuliert namens aller Schützen!

Bestellungen für den Gesellschaftsabend des Sportklub Handelsministerium am 3. März (Faschingsamstag) können noch an die Sektionsleitung gerichtet werden. Ansonsten ist der Gesellschaftsabend (allgemeiner Kartenvorverkauf) ausverkauft.

Am 25. Feber und am 24. März 1984 findet ein Militärgewehrschießen unter der Leitung von Sportleiter Krämer statt. Hiezu ergehen noch gesonderte Einladungen. Termin bitte vormerken.

Der Club Wiener Pistolenschützen (CWP) veranstaltet am 11. Feber 1984 ab 8 Uhr 30 ein Armeepistolenschießen in Süßenbrunn.

Der Olympiaschütze, vormalige Trainer der deutschen und nunmehr Trainer der österreichischen Nationalmannschaft Gottfried Kustermann konnte für einen ausschließlich für unsere Schützen bestimmten Trainingslehrgang (Gewehr) gewonnen werden, der vom 4. bis 8. April auf unserer Schießstätte in Süßenbrunn durchgeführt wird. Der Kurs findet wie bisher ganztägig (Urlaub erforderlich!) statt.



Markenausgabe:

Vorbezugstag: 30. Jänner 1984

"Nie wieder Bürgerkrieg".

Das Markenbild zeigt das Mahnmal in Wöllersdorf.

Nennwert: 4,50 S

Ersttag: 10. Februar 1984

T H E M A :

Prüfungen

Wer alte Briefmarken geerbt hat oder solche unter der Hand kaufen will, dem sei anzuraten, sich ihrer Echtheit zu vergewissern, insbesondere dann, wenn diese Werte in den Katalogen hoch notieren.

Im Verband gibt es eigene Prüfer mit langjährigen Erfahrungen, viel Vergleichsmaterial und den geeigneten Prüfgeräten, die Marken oder Ganzbriefe auf Echtheit und Qualität kontrollieren und diese dann gegebenenfalls durch Prüferstempel beziehungsweise eigenes Attest bestätigen. Auch versierte Prüfer können sich natürlich irren, doch in den seltensten Fällen kommt es vor, daß echte Marken für falsch erklärt werden.

Wer sich aber Kosten sparen will, kann auch selbst den Versuch un-
ternehmen, leichtere Aufgaben (etwa Feststellung von Papierunter-
schieden, Reparaturen oder Nachgummierung zu lösen. Dazu bedarf
es allerdings mehrfacher Übung, um sich mit Hilfe einer Lupe zu-
nächst über die charakteristischen Merkmale des Druckverfahrens,
der Farben oder der Alterungserscheinungen ins reine zu kommen.
Neben Pinzette und Zählungsschlüssel gehören Vergrößerungsgeräte
sowie eine UV-Lampe zur technischen Grundausstattung des Philate-
listen.

Für genauere Untersuchungen wird man auf Leucht-oder Diamantenlupen,
Fadenzähler mit Maßstab oder Taschenmikroskope in Teleskopausführung
zurückgreifen müssen. Eine erfolversprechende Anwendung der UV-
Lampe erfordert schon eine gewisse Routine, weil sofort ins Auge
springende Abweichungen nur selten vorkommen. In den meisten Fällen
geben nämlich nur unscheinbare Flecken, schwache Nuancen des Farb-
tons und ähnliche Kleinigkeiten Anlaß zu erhöhter Aufmerksamkeit.
In solchen Fällen sollte man es nicht verabsäumen, noch eine zweite
Prüfung mit anderen Mitteln vorzunehmen - etwa mit dem Fluotestge-
rät, das nicht nur über die UV-Lichtquelle, sondern auch eine große
Leuchtlupe verfügt.

Lupen und Lampen stehen im Verein zur Verfügung!

Verleger und Eigentümer: Sportclub Handelsministerium (Wien 1.,
Stubenring 1) -Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren: Redaktions-
schluß am 15. jedes Monats.